

LET US ENLIGHTEN YOU!

Autoren:
Stefan Haering und Christiane Bolte-Costabiei

ZUSAMMENFASSUNG

KURZBESCHREIBUNG

Die Schüler*innen erstellen gemeinsam eine Broschüre, mit der sie die anderen Schüler*innen an ihrer Schule oder junge Menschen in ihrer Umgebung über Fake News aufklären.

ZIELE

Die Schüler*innen sind sensibilisiert für Fake News im Internet.

Die Schüler*innen können andere Schüler*innen über Fake News aufklären.

SPRACHLICHE ZIELE

Die Schüler*innen können zum Thema im Internet recherchieren, die Ergebnisse auswerten und eigene Inhalte schreiben.

Die Schüler*innen können eine Informationsbroschüre schreiben und gemeinsam gestalten.

DAUER

4-6 Wochen

SPRACHE

Englisch

MATERIALIEN

Arbeitsblatt für alle Schüler*innen:
Austauschaufgabe
LET US ENLIGHTEN YOU!

BESCHREIBUNG

Die Schüler*innen recherchieren zu dem Thema „Fake News“, sie tragen Informationen zusammen, systematisieren und werten sie im Sinne von wichtig und unwichtig aus. Anschließend wählen sie Inhalte für eine Broschüre aus und stellen hierfür die für sie wichtigsten Informationen zusammen. Außerdem gestalten sie die Broschüre ansprechend.

Im zweiten Schritt planen die Schüler*innen, wie sie das Thema an ihrer Schule den anderen Schüler*innen weitergeben und junge Menschen in ihrer Umgebung aufklären.

Zum Abschluss werten sie gemeinsam das Projekt aus.

VORBEREITUNG DER LEHRER*INNEN

Die Lehrer*innen teilen die Schüler*innen in klassenübergreifende Arbeitsgruppen ein. Hierfür stellen sie auch die Kontaktdaten zusammen.

Die Lehrer*innen besprechen Möglichkeiten der Präsentation an der eigenen Schule sowie potentielle Präsentationen außerhalb der Schule.

Die Lehrer*innen suchen zwei bis drei Beispiele für Fake News, die sie mit den Schüler*innen als Einstieg in das Thema bearbeiten.

Die Lehrer*innen planen ein Kick-off-Treffen und unterstützen die Planung weiterer Gruppentreffen, bei denen die Schüler*innen gemeinsam an dem Projekt arbeiten.

EINFÜHRUNG DER KLASSE

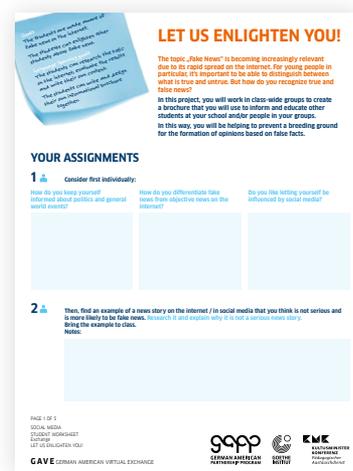
Die Lehrer*innen schicken ihren Schüler*innen Informationen zu Ablauf, Dauer und Inhalt des Projekts zu.

Die Lehrer*innen erklären ihren Schüler*innen die Aufgabe und stellen ihnen die Kontaktdaten der Schüler*innen zur Verfügung.

Die Lehrer*innen weisen die Schüler*innen auf mögliche Rollenverteilung in den Gruppen hin.

Material

Arbeitsblatt für alle Schüler*innen: *LET US ENLIGHTEN YOU.*



LET US ENLIGHTEN YOU!

Autoren:
Stefan Haering und Christiane Bolte-Costabiei

MEDIEN

Die Lehrer*innen nutzen die etablierten Kommunikationswege zwischen ihnen und ihren Schüler*innen.

Die Schüler*innen nutzen für Absprachen einen selbst gewählten Video-Chat.

Die Schüler*innen verwenden einen Texteditor wie beispielsweise WORD oder *Google Docs* zum Erstellen der Informationsbroschüre.

Bei einer digitalen Broschüre bietet sich das Tool *Book Creator* an.

AUFWAND



AUSTAUSCH

Einstieg: Falls das Thema „Fake News“ schon mit dem Kennenlernen verknüpft werden soll, kann die Aktivität 02 auf Deutsch vorgeschaltet werden. Ansonsten wird eine andere Kennenlernaktivität ausgewählt.

Im ersten Schritt recherchieren die Schüler*innen individuell allgemeine Fragen (siehe Aufgabe 1). Sie suchen auch Beispielmeldungen für Fake News mit Begründungen, warum es sich jeweils um Fake News handelt.

In den eigenen Klassen thematisieren die Lehrer*innen Beispiele für Fake News und stecken nochmal das gesamte Thema ab.

Die Lehrer*innen teilen die Schüler*innen in Arbeitsgruppen ein. Vor dem ersten Treffen gibt es eine längere Recherchearbeit.

Die Schüler*innen recherchieren vor der Kick-off Sitzung mit der Partnerklasse zu dem Thema „Fake News“. Sie tragen Informationen zusammen, systematisieren sie und werten sie im Sinne von wichtig und unwichtig aus. Die Schüler*innen haben dann die Kick-off Sitzung, in der sie den Rahmen abstecken und Organisatorisches klären. Hier werden auch die Termine für weitere Treffen festgelegt. Sie wählen beim ersten oder in den nächsten Treffen die Inhalte für die Broschüre aus und schreiben hierfür (in Einzelarbeit/Partnerarbeit/Gruppenarbeit) die Texte. Außerdem gestalten sie die Broschüre ansprechend. Dabei ist ein Wechsel von Arbeit in Gruppen und Besprechungen im Plenum notwendig.

In einem weiteren Schritt planen die Schüler*innen auch, wie sie das Thema an ihrer Schule den anderen Schüler*innen nahebringen und junge Menschen in ihrer Umgebung aufklären. Abschließend werten sie gemeinsam das Projekt aus.

REFLEXION

Die Schüler*innen reflektieren online oder im Klassenraum die Wirkung, die das Projekt auf sie und andere Schüler*innen bzw. Menschen in ihrer Umgebung hatte. Sie könnten möglicherweise hierzu noch eine Umfrage (Befragung beispielsweise mit Google Forms) starten. Außerdem reflektieren sie die intensive Zusammenarbeit in ihren Arbeitsgruppen. Sie thematisieren die positiven Erfahrungen und teilen auch die Stolpersteine, siehe Aktivitäten im Anhang *Reflexionsfragen für Schüler*innen*.